Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1953

Der Bundesminister der Finanzen
II B/4 - 0 4415 -Pas- 48/55

Bonn, den 9. Dezember 1955

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Verkauf des ehemaligen Wehrmachtlagerhauses I in Deggendorf an die Firma Autohaus Deggendorf, Lesser KG**

Bezug: **§ 47 der Reichshaushaltsordnung und § 57 (Anlage 3, § 3) der Reichswirtschaftsbestimmungen**

Anlage: **Formblattmäßiger Antrag**

Die frühere Wehrmacht (Heer) hat im Jahre 1941 in Deggendorf in nächster Nähe des Bahnhofs 2 massive Lagerhäuser errichtet. Im Grundbuch ist das Land Bayern (Finanzverwaltung) als Eigentümer der Liegenschaft eingetragen. Die am 15. Juli 1950 auf Grund des Militärregierungsgesetzes Nr. 19 vom 20. April 1949 vorgenommene Eintragung des Landes Bayern gilt jedoch nach § 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung der Rechtsverhältnisse des Reichsvermögens und der preußischen Beteiligungen vom 21. Juli 1951 (BGBl. I S. 467) als nicht erfolgt. Voreigentümer war das Deutsche Reich (Fiskus Heer). Die Liegenschaft wird für den Bund von der Oberfinanzdirektion - Bundesvermögens- und Bauabteilung - München verwaltet.

Die beiden Lagerhäuser sind je 72 m lang und 12 m breit und bestehen aus Kellergeschoß, Erdgeschoß, Obergeschoß und Dachgeschoß. Die Gesamtgröße der Liegenschaft (mit Geländeumgriff) beträgt 2,1223 ha. Seit Kriegsende sind die Lagerhäuser zu gewerblichen Zwecken an mehrere Firmen vermietet.

Die Firma Autohaus Deggendorf, Lesser KG, nutzt seit dem 1. Mai 1947 mietweise das Dachgeschoß, teilweise das Kellergeschoß und zusammen mit der Firma Nerlich OHG, Eisen- und Baustoffgroßhandel, an der sie nach ihren Angaben mit 50 v. H. beteiligt ist, das Erdgeschoß des Lagerhauses I. In diesen Räumen betreibt die Firma Lesser eine Zylinder- und Kurbelwellenschleiferei. Außerdem hat sie auf dem Freigelände mit Genehmigung des Vermieters eine firmeneigene Baracke erstellt, in der sie eine Kraftfahrzeugwerkstatt unterhält.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551

Zur dringend notwendigen Erweiterung ihres Betriebes hat die Firma Lesser die käufliche Überlassung des Lagergebäudes I mit umgebendem Gelände von etwa 9140 qm beantragt.

Der Herr Bundesminister für Verteidigung hat die Liegenschaft als für seine Zwecke entbehrlich endgültig freigegeben.

Nach den geprüften baufachlichen Wertschätzungen beträgt der Verkaufswert des Lagerhauses I einschließlich Gelände 400 000 DM. Die Hälfte des Kaufpreises soll bei der Beurkundung des Vertrages, der Restbetrag in 10 gleichen Jahresraten bezahlt, mit 5 v. H. verzinst und durch Eintragung einer Hypothek auf dem Kaufgrundstück an erster Rangstelle gesichert werden.

Mit Bezug auf § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Anlage 3 zu § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen bitte ich, die Zustimmung des Deutschen Bundestages zu der Veräußerung des Lagergebäudes I an die Firma Autohaus Deggendorf, Lesser KG, zu einem Verkaufspreis von 400 000 DM herbeizuführen.

Die Firma Lesser hat die Bitte geäußert, die Beurkundung des Kaufvertrages noch vor Ablauf des Kalenderjahres 1955 vorzunehmen.

In Vertretung

Hartmann

Antrag

auf Zustimmung des Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken (§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung)

Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks	Nr. des Reichsgrundbesitzverzeichnisses	Geschätzter Wert DM	Verkaufspreis DM	Erwerber	Verwendung des Grundstücks		Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung
					jetzige	künftige	
1	2	3	4	5	6		7
Grundstück mit 2 Lagerhäusern in Deggendorf (Ndbay.), Pl. Nr. 193 d. Stge. Schaching in Größe von 2,1223 ha, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Deggendorf für Deggendorf Bd. 20, Bl. 1223, S. 211 ff., davon entfallen auf das Verkaufsobjekt: Lagerhaus I (864 qm) mit Freifläche von etwa 9140 qm vorbehaltlich genauer Vermessung	—	400 000,—	400 000,—	Fa. Autohaus Deggendorf Lesser KG	gewerbl. Nutzung	gewerbl. Nutzung	Maßnahme zur Verhütung einer Abwanderung gewerblicher Betriebe aus dem Notstandsgebiet Bayer. Wald